



**BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT, SOZIALES
UND KONSUMENTENSCHUTZ**

RUDOLF HUNDSTORFER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
rudolf.hundstorfer@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMASK-10001/0295-I/A/4/2015

Wien, 7.7.2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5008/J der Abgeordneten Dr.ⁱⁿ Dagmar Belakowitsch-Jenewein** wie folgt:

Einleitend möchte ich darauf hinweisen, dass Österreich mit der Sozialpartnerschaft über ein besonders ausgeprägtes System der Zusammenarbeit der großen wirtschaftlichen Interessenverbände untereinander und mit der Regierung verfügt. Diese Zusammenarbeit war eine Grundvoraussetzung für den Wiederaufbau nach dem zweiten Weltkrieg und bildete die Basis für das weitere wirtschaftliche Wachstum und den sozialen Frieden.

Die vier großen Interessenverbände Österreichischer Gewerkschaftsbund, Bundesarbeiterkammer, Wirtschaftskammer Österreich und Landwirtschaftskammer Österreich sind nicht bloß Interessenvertretungen im engeren Sinne, also Tarifpartner und Lobbyorganisationen mit Serviceleistungen für ihre Mitglieder, sondern sie sind darüber hinaus in vielfältiger Weise im politischen System Österreichs verankert.

Durch diese intensive Einbindung der Interessenverbände entwickeln diese ein starkes Verantwortungsgefühl bei ihren politischen Entscheidungen, da sie sich bewusst sind, dass diese nicht nur ihre Mitglieder, sondern die Wirtschaft und Gesellschaft als Ganzes beeinflussen.

Darüber hinaus möchte ich anmerken, dass das Sozialministerium nicht nur mit dem Österreichischen Gewerkschaftsbund Geschäftsbeziehungen unterhält, sondern auch mit anderen Sozialpartnern. Diese Geschäftsbeziehungen wurden in vergleichbarem Ausmaß auch schon vor dem in der Anfrage konkret fragten Zeitraum unterhalten, insbesondere auch zwischen 2000 und 2006.

Fragen 1 bis 4:

Es bestanden in diesem Zeitraum folgende Geschäftsbeziehungen mit dem ÖGB:

Jahr(e)	Beschreibung der Geschäftsbeziehung	unterlag dem Vergaberecht ja/nein	Mag. Schneider mit eingeschalten (soweit ho. bekannt) ja/nein
2007	Bildungsaktivitäten in Kooperation mit der GÖD (zwei Laienrichterinnen-Schulungen) im Bereich des Sozialministeriumservice	Nein	Nein
2007	ÖGB: Förderungsvertrag "Mitarbeit an den Entwicklungspartnerschaften für die Sozialpartnerinstitutionen", aus dem ESF, Gemeinschaftsinitiative EQUAL (2000 - 2006) kofinanziert	Nein	Nein
2007	Projektförderung 1.1.-31.12.2007	Nein	Ja
2007 bis 2012	Geschäftsbeziehung des Sozialministeriumservice zum ÖGB im Rahmen der Projektförderung ÖGB-Chancen-Nutzen-Büro (CNB). Kernziel der Sozialpartner-Initiative Chancen Nutzen ist es, Firmen und Organisationen dabei zu unterstützen, Arbeits- und Organisationsstrukturen nachhaltig in Richtung Optimierung der beruflichen Inklusion von MitarbeiterInnen mit Behinderung, chronischen und/oder psychischen Erkrankungen sowie älteren MitarbeiterInnen mit psychischen Belastungen weiterzuentwickeln.	Nein	Nein
2008	Inserat im gpa-djp SchülerInnen- und Lehrlingskalender	Nein	Nein
2008	Projektförderung 1.1.-31.12.2008	Nein	Ja
2008 bis 2012	Kooperationsvertrag des Bundes (BKA, BMF, BMASK, BMWF) mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst „Zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Funktionsfähigkeit des Öffentlichen Dienstes“	Nein	Nein
2008 bis 2012	ÖGB: Förderungsvertrag "Zukunftsraum Wien-Niederösterreich-Bratislava-Trnava ZUWINBAT", aus dem EFRE, Europäische Territoriale Zusammenarbeit Österreich - Slowakei (2007 - 2013)	Nein	Nein

Jahr(e)	Beschreibung der Geschäftsbeziehung	unterlag dem Vergaberecht ja/nein	Mag. Schneider mit eingeschalten (soweit ho. bekannt) ja/nein
	kofinanziert		
2008 bis 2012	ÖGB: Förderungsvertrag "Zukunftsraum Wien-Niederösterreich-Südmähren ZUWINS", aus dem EFRE, Europäische Territoriale Zusammenarbeit Österreich - Tschechien (2007 - 2013), kofinanziert	Nein	Nein
2009	Projektförderung 1.1.-31.12.2009	Nein	Ja
2009 bis 2011	ÖGB: Förderungsvertrag "Projekt 15+/50+ AT-CZ: Erweiterung und Verbesserung der Berufs- und Arbeitsmarktchancen und -bedingungen von jungen und älteren ArbeitnehmerInnen in Südböhmen und Oberösterreich", aus der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit Österreich - Tschechien (2007 - 2013) kofinanziert	Nein	Nein
2010	Projektförderung 1.1.-31.12.2010	Nein	Ja
2011	Bildungsaktivitäten in Kooperation mit der GÖD (Schulung im Bereich des Sozialministeriumservice)	Nein	Nein
2011	Inserat im gpa-djp SchülerInnen- und Lehrlingskalender	Nein	Nein
2011	Projektförderung 1.1.-31.12.2011	Nein	Ja
2012	Projektförderung 1.1.-31.12.2012	Nein	Ja
2012	Inserat im gpa-djp SchülerInnen- und Lehrlingskalender	Nein	Nein

Im angefragten Zeitraum gab es zudem einen Überlassungsvertrag zwischen dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz und dem ÖGB. Weiters ist eine Beamtin gemäß § 78c Abs. 2 und 3 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979 im Ausmaß von 20 Wochenstunden dienstfreigestellt, um beim ÖGB tätig zu sein. Bemerkt wird, dass gemäß § 78c Abs. 4 BDG entsprechender Kostenersatz seitens des ÖGB geleistet wird. Unmittelbarer Ansprech- bzw. Vertragspartner des Sozialministeriums war Herr Mag. Clemens Schneider nicht. Ob er als Finanzchef des ÖGB intern in diese Personalangelegenheiten eingebunden war, entzieht sich meiner Kenntnis.

Fragen 5 und 8:

Es gab die folgenden Geschäftsbeziehungen mit der **BAWAG/PSK**:

Jahr(e)	Beschreibung der Geschäftsbeziehung	unterlag dem Vergaberecht	Mag. Schneider miteingeschalten (soweit ho. bekannt)
		ja/nein	ja/nein
2007 bis 2012	Geschäftsbeziehungen mit der BAWAG/PSK hinsichtlich der Girokonten der Fonds und der Stiftung im Wirkungsbereich der Sektion IV, über die der Zahlungsverkehr der Fonds abgewickelt wird. Die BAWAG/PSK wird darüber hinaus monatlich eingeladen, Angebote zur Veranlagung der Gelder der Fonds und der Stiftung zu unterbreiten.	Nein	Nein

Fragen 9 bis 12:

Mit Conwert gab es keine Geschäftsbeziehungen.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Hundstorfer

Signaturwert	CCNvrSxfQawVFzmJQU5m+VTSFhaUm7b8CHt9nBEuqXXj8ryq7ism92lpLEGd8hpsLXcXyxjThQzSL0HroJilOAgtxxg6dl1+jw2Tzl8dZjfzDvNpDpWxEXslWflCthruC1JorIJ6Batx8ul5NLqPh42v2AnUcMX65/Wk0+Bg2A=	
	Unterzeichner	serialNumber=373486091417,CN=BMASK,O=BM fuer Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz,C=AT
	Datum/Zeit	2015-07-13T07:56:08+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532586
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052	